

# FEMINISTISCH SOLIDARISCH GEWERKSCHAFTLICH

Demonstration zum  
Internationalen  
Frauen\*kampftag

8. März 2024 -  
11.30 Uhr Oranienplatz



# Komm mit zur Demo am 8. März: feministisch, solidarisch, gewerkschaftlich

Ein breites gewerkschaftliches Bündnis und das Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung rufen zur Demonstration am Internationalen Frauenkampftag in Berlin auf.

Für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen, Lesben, inter, nicht-binären, trans- und agender Menschen (FLINTA) in unserer Gesellschaft! Immer noch verdienen Frauen im Schnitt 18 Prozent weniger als Männer. Sie übernehmen den Großteil der unbezahlten Sorgearbeit. Sie arbeiten häufiger in Teilzeit und in prekärer Beschäftigung. Unsere Kolleg\*innen, z.B. in sozialen Berufen arbeiten weit über ihre Grenzen hinaus, werden krank und scheiden oftmals aus. Trotzdem werden in den Sozialstaat große Löcher gepart.

Im Schnitt erhalten wir ein Drittel weniger Rente als Männer. Inflation, Sparpolitik und steigende Mieten treffen viele von uns daher besonders hart – insbesondere als alleinerziehende, geflüchtete und migrantische FLINTA. Viel zu viele von uns werden Opfer von sexueller Belästigung oder Gewalt – am Arbeitsplatz, in der Schule, in Unterkünften, auf der Straße, im Club oder in den eigenen vier Wänden. Wir sagen: Keine mehr – ni una menos!

Weltweit beschneiden autoritäre Regierungen unsere Rechte. FLINTA, die sich dagegen wehren, gilt unsere Solidarität. Konflikte, Kriege und Diskriminierungen nehmen zu. Wir fordern Frieden, Gerechtigkeit und Zukunftsperspektiven für alle Menschen.

**Feministisch, solidarisch, gewerkschaftlich gehen wir am 8. März auf die Straße:**

- Antifeminismus, Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus.

- Wir kämpfen für sexuelle und körperliche Selbstbestimmung.
- Wir kämpfen für die Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen und die Stärkung von Tarifbindung und Mitbestimmung.
- Wir kämpfen dafür, dass Sorgearbeit gerecht verteilt wird.
- Wir bekämpfen gleichstellungspolitische Rückschritte und die Diffamierung von Genderpolitik.

## Wir fordern:

- Endlich ernst machen: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!
- Gute Löhne durch Tarifbindung – überall! Solidarität mit den streikenden Kolleg\*innen!
- Bessere Arbeitsbedingungen und Entlohnung in den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Soziales!
- Gleichberechtigung und selbstbestimmte Lebensweise für alle!
- Weg mit der Bevormundung durch den § 218!
- Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz und sexueller Gewalt!

**Wir lassen uns nicht spalten – gemeinsam sind wir stark!**

Komm am 8. März mit Kolleg\*innen, Freund\*innen, Nachbar\*innen und Familie auf die Straße!

**Treffpunkt: 11:30 Uhr, Oranienplatz**

Antisemitismus, Rassismus und Transfeindlichkeit haben auf unserer Demo keinen Platz. Nationalflaggen aller Art sind unerwünscht.